

Mit der Rikscha durch Verl

Die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück verhilft den Bewohnern des Caritas-Hauses St. Anna zu einem Stück Mobilität.

■ **Verl.** Für die Bewohner des Caritas-Hauses St. Anna in Verl gibt es ab sofort einen besonderen Höhepunkt: Eine E-Rikscha wird von der Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück bereitgestellt. Sie ermöglicht es, die in ihrer Mobilität eingeschränkten Bewohner an Orte zu bringen, die sie sonst zu Fuß nicht erreichen könnten.

„Wir sind vor einiger Zeit auf diese Fahrzeuge aufmerksam geworden, und nachdem wir damit ein paar Kilometer Probe gefahren sind, waren wir absolut begeistert“, erzählt Werner Twent, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück. „Deshalb haben wir unsere Idee zur Anschaffung eines derartigen Gefährts an das Stiftungskuratorium herangetragen.“ Mit den Erträgen aus der Anlage des Stiftungskapitals werden dauerhaft Vorhaben aus den Bereichen Jugend- und Altersfürsorge, Breitensport, Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung, Brauchtums- und Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Gesundheitswesen sowie Wissenschaft und Forschung im regional begrenzten Geschäftsgebiet der Kreis-

sparkasse Wiedenbrück gefördert.

Die Rikscha erweitert den Bewegungsradius vieler Bewohner des Caritas-Hauses St. Anna. Barrieren der Mobilität werden abgebaut und Ausflüge in die Stadt, die Natur sowie zu besonderen persönlichen Zielen sind ab jetzt möglich. Da zudem immer zwei Bewohner gleichzeitig in der Rikscha transportiert werden können, führt das dazu, dass soziale Kontakte untereinander

geknüpft und Einsamkeit vermieden wird. Jürgen Mertes, Leiter der Einrichtung, ist sich sicher: „Die Rikscha hat schon nach kurzer Zeit großes Interesse geweckt.“

Für die Fahrten braucht es Mitarbeiter wie Mauro Tozzi. Er wurde speziell geschult in der Fahrweise, Sicherheit sowie dem Verhalten im Straßenverkehr und bekam im Anschluss einen sogenannten „Rikscha-Führerschein“ ausgestellt.



Emilian Klein (v.l.) und Werner Twent überreichten die Rikscha an Jürgen Mertes (2. v.r.). Das Foto zeigt sie mit Matthias Timmermann (v.r.), Isabel Pales-Jakobfeuerborn und Mauro Tozzi sowie in der Rikscha Ingeburg von Swiontek-Brzezinski (l.) und Dorothea Pfahl.